
Ausgabe 01 / 2019, März 2019



Herzlich willkommen zum Rund-Schreiben der
Lebenshilfe Thüringen.

Hier lesen Sie aktuelle Informationen und Termine.

Hilfe-Telefon für Frauen

Das ist eine **Telefon-Nummer** für Frauen.

Die können sie anrufen, wenn Ihnen jemand weh tut.

Oder wenn jemand sagt: er will Ihnen weh tun.

Sie können auch anrufen, wenn anderen Menschen
weh getan wird.

Zum Beispiel Ihrer Freundin.

Die Mitarbeiterinnen vom Hilfe-Telefon hören Ihnen gut zu.

Sie können Ihnen gut helfen.

Die Mitarbeiterinnen verraten niemanden,
dass Sie angerufen haben.

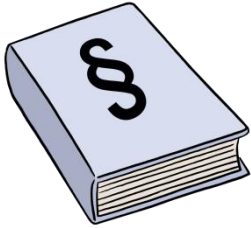
Die Telefon-Nummer vom Hilfe-Telefon ist:

08 00 01 16 01 6

Der Anruf ist kostet nichts.



Wichtiges vom Bundes-Teilhabe-Gesetz: der Gesamt-Plan



Die Bundes-Regierung hat ein neues Gesetz gemacht.

Es heißt: **Bundes-Teilhabe-Gesetz**.

Im Gesetz steht:

Menschen mit Behinderung sollen in ihrem Leben mehr selbst bestimmen können.

Und sie sollen überall mitmachen können.

Manche Menschen brauchen Hilfe, damit sie überall mitmachen können.

Jeder Mensch soll die Hilfe bekommen, die er braucht.

Dafür wird ein Plan gemacht.

Dieser Plan heißt **Gesamt-Plan**.

Am Anfang muss der Mensch mit Behinderung viele **Fragen** beantworten.

Diese Fragen stehen auf einem Papier.

Das Papier heißt: **Integrierter Teilhabe-Plan**.

Man sagt auch **ITP** dazu.

Sie werden gefragt:

- was Sie sich wünschen,
- was Sie sich nicht wünschen,
- was Sie gut können,
- welche Hilfe Sie für etwas brauchen,
- was für Sie im Leben wichtig ist.





Es werden noch viel mehr Fragen gestellt.

Es ist sehr wichtig, dass Sie sich jetzt gut überlegen,
welche **Wünsche** Sie haben.

Und was Sie schaffen wollen.

Wenn Sie Ihre Hilfe von verschiedenen Ämtern bekommen,
dann wird noch ein anderer Plan gemacht.

Dieser Plan heißt **Teilhabe-Plan**.

Schulung zum Gesamt-Plan und zum Teilhabe-Plan

Auch Sie sollen die Hilfe bekommen, die Sie brauchen.

Wir möchten Ihnen dabei helfen.

Wir machen eine Schulung für Sie.

In der Schulung lernen Sie wie der **Gesamt-Plan** abläuft.

Und Sie lernen wie der **Teilhabe-Plan** abläuft.

Sie lernen auch über Ihre eigenen **Wünsche** und **Ziele**
nachzudenken.

Das nennt man **Persönliche Zukunfts-Planung**.

Die Schulung ist wichtig, damit Sie lernen Ihre
Wünsche und Ziele im Amt zu sagen.

Die Schulung ist dieses Jahr.

Sie ist in verschiedenen Orten in Thüringen.

Die Mitarbeiter Ihrer Werkstatt oder Wohnstätte
sagen Ihnen die **Termine**.



Film über Persönliche Zukunfts-Planung



Im Internet gibt es einen Film über die Persönliche Zukunfts-Planung.

Darin wird gesagt was Persönliche Zukunfts-Planung ist.

Besuchen Sie diese Seite:

<https://www.youtube.com/watch?v=23jALmhelrY&feature=youtu.be>

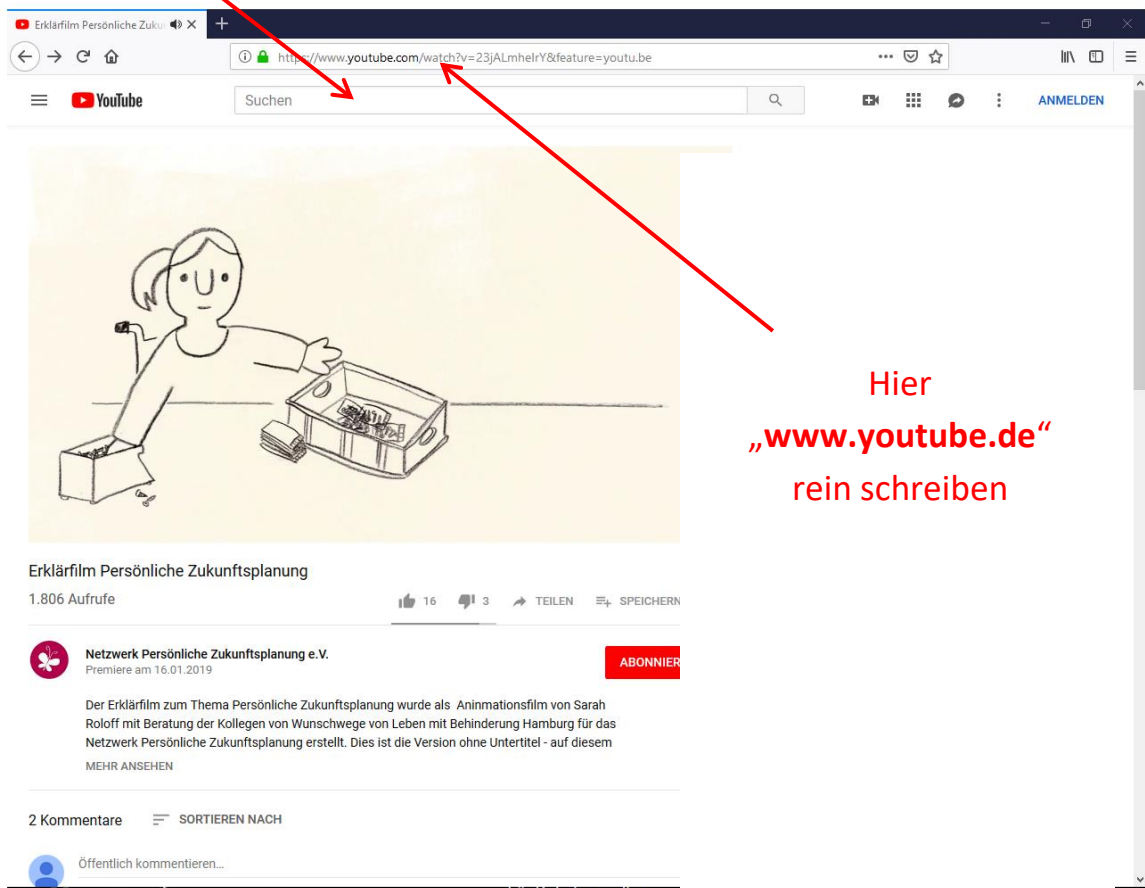
Hier „**Persönliche Zukunfts-Planung**“
rein schreiben

Dann können Sie den Film sehen.

Oder Sie gehen im Internet auf diese Seite:

www.youtube.de und schreiben diese Wörter in das Feld

Suchen ein: Persönlich Zukunfts-Planung.



The screenshot shows a YouTube video player interface. At the top, the browser address bar contains the URL <https://www.youtube.com/watch?v=23jALmhelrY&feature=youtu.be>. Below the browser, the YouTube search bar is visible with the text 'Suchen'. The video player itself shows a simple line drawing of a person sitting at a desk with a computer, looking at a box of papers. Below the video, the title 'Erklärfilm Persönliche Zukunftsplanung' is displayed, along with '1.806 Aufrufe' and engagement icons for likes (16) and comments (3). The channel name 'Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung e.V.' is shown, along with a red 'ABONNIEREN' button. A description follows: 'Der Erklärfilm zum Thema Persönliche Zukunftsplanung wurde als Animationsfilm von Sarah Roloff mit Beratung der Kollegen von Wunschwege von Leben mit Behinderung Hamburg für das Netzwerk Persönliche Zukunftsplanung erstellt. Dies ist die Version ohne Untertitel - auf diesem MEHR ANSEHEN'. At the bottom, there are 2 comments and a 'SORTIEREN NACH' dropdown menu.

Hier
„**www.youtube.de**“
rein schreiben

Ein Wunsch der LIGA-Selbstvertretung

Die **Liga-Selbstvertretung** ist eine Gruppe von Menschen mit Behinderung.

Sie bestimmen mit wie das **Bundes-Teilhabe-Gesetz** in Thüringen umgesetzt wird.

Sie sind Experten, da sie am besten wissen was Menschen mit Behinderung brauchen.



Bei einer großen Versammlung im Thüringer Landtag haben sie gesagt, dass die Werkstätten für Menschen mit Behinderung abgeschafft werden müssen. Und auch die Wohnstätten.

Das finden der Lebenshilfe-Rat und die Lebenshilfe Thüringen und nicht gut!

Für sehr viele Menschen ist es gut, dass sie in der Werkstatt arbeiten können.

Treffen vom Rat behinderter Menschen der Lebenshilfe

Am 19. und 20. November 2018 fand das große Treffen vom **Rat behinderter Menschen** statt.

Das Treffen war in Braunschweig.

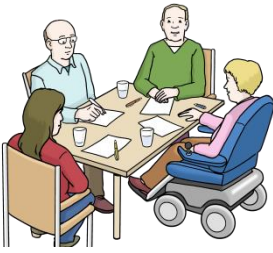
Es nahmen Menschen mit Behinderung aus ganz Deutschland teil.

Auch aus Thüringen nahmen 2 Menschen teil.

Es wurde über viele Dinge gesprochen.

Zum Beispiel über das **Bundes-Teilhabe-Gesetz** und





über die **persönliche Zukunfts-Planung**.

Es fanden auch Arbeits-Gruppen statt.

Darin wurde die persönliche Zukunfts-Planung ausprobiert.

Das nächste große Treffen vom Rat behinderter Menschen ist vom 29. bis 31. August in Leipzig.

Menschen mit Behinderung dürfen wählen

In Deutschland gibt es einen Bundestag.

Dort arbeiten Politiker. Sie sagen was für Deutschland wichtig und gut ist.



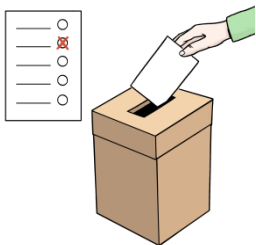
Die Politiker im Bundestag werden von den Menschen in Deutschland gewählt.

Sie werden alle 4 Jahre gewählt.

Die Wahl heißt **Bundestags-Wahl**.

Sehr viele Menschen mit Behinderung durften bisher nicht wählen. Das war **verboten**.

Ein großes Gericht in Deutschland hat jetzt entschieden: Menschen mit Behinderung dürfen bei der **Bundestags-Wahl** wählen! Das ist sehr gut!



Jedoch dürfen viele Menschen mit Behinderung die Politiker in **Thüringen** nicht wählen.

Das muss geändert werden!

Die Politiker in Thüringen machen gerade ein **neues Gesetz**.

Es sollen Menschen mit Behinderung erlauben auch in Thüringen zu wählen.

Die nächste **Bundestags-Wahl** ist in 2 Jahren.

Dann dürfen Sie wählen.

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.